

Stadt Neuhaus am Rennweg

Beschluss-Nummer:

Amt/Aktenzeichen	Datum	Drucksache Nr.
Hauptamt	07.07.2021	21/506

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungs-termin	öffent-lich	nicht-öffent-lich
Stadtrat	26.07.2021	X	

**Betreff Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2021
- Öffentlicher Teil -**

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2021 – Öffentlicher Teil – wird bestätigt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
Stadtrat					26.07.2021	
Ein- <input type="checkbox"/> stimmig	Mit Stimmen <input type="checkbox"/> mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluß- <input type="checkbox"/> vorschlag	Ab weichender Beschluß <input type="checkbox"/> (Rückseite)
Wegen persönlicher Beteiligung nach § 38 ThürKO waren ausgeschlossen:						

Stadt Neuhaus am Rennweg

Beschlussniederschrift

Gremium	Sitzung am	Sitzungs-Nr.
Stadtrat	28.06.2021	19.

Sitzungsort Kulturhaus, Eisfelder Straße 5, 98724 Neuhaus am Rennweg	Sitzungsdauer (von/bis) 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
---	---

Öffentliche
 Sitzung

Es folgte eine
 nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
 Sitzung

Anlagen: Anwesenheitsliste
Tagesordnung
Ergebnis der Beratung (12) Seiten

Thomas Schröder

Stadtratsvorsteher

Wiefel

Schriftführer

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Belehrung gemäß Infektionsschutzkonzept
2. Verpflichtung eines nachrückenden Stadtratsmitgliedes durch den Bürgermeister
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
4. **DS-Nr. 21/482**
Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2021 – Öffentlicher Teil
5. Bericht über den Vollzug der Beschlüsse
6. Informationen zum Stand laufender Baumaßnahmen im Stadtgebiet
7. Bürgerfragestunde
8. Neuwahl eines 2. Beigeordneten
9. **DS-Nr. 21/479**
Neubestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und -Wohnungsförderungsgesellschaft der Stadt Neuhaus am Rennweg mbH
10. **DS-Nr. 21/444**
Beschluss über den „Pakt zur Bewältigung der pandemiebedingten Herausforderungen für die Wirtschaft im Landkreis Sonneberg“
11. **DS-Nr. 21/449**
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei HH-Stelle 7501.8650 im Haushaltsjahr 2018
12. **DS-Nr. 21/441**
Verwendung einer nicht zweckgebundenen Zuweisung im Jahr 2021
(Gesetz zur Stärkung der kreisangehörigen Gemeinden)
13. **DS-Nr. 21/442**
1.Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer
(Hundesteuersatzung) der Stadt Neuhaus am Rennweg
14. **DS-Nr. 21/448 (Mitteilungsvorlage)**
Bericht zum Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020
15. **DS-Nr. 21/440**
Projekt „Weihnachtsland am Rennsteig“
hier: Beschluss über die Projektbeteiligung und die Standorte in der Stadt Neuhaus am Rennweg

16.

DS-Nr. 21/452

Baumaßnahme Bürgerhaus Neuhaus am Rennweg

hier: Zweite Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle
0600.9400 im Haushaltsjahr 2021

Vertag

17. ~~16~~ Anfragen der Stadträte

Anlage

Ergebnis der 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neuhaus am Rennweg
am 28.06.2021 im Kulturhaus, Eisfelder Straße 5, 98724 Neuhaus am Rennweg

I. Öffentlicher Teil

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 20.40 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung und Belehrung gemäß Infektionsschutzkonzept

Der Vorsitzende des Stadtrates Thomas Schröder (FWR/SPD/FDP) eröffnet die Stadtratssitzung und begrüßt die Stadträtinnen und Stadträte, die Ortsteilbürgermeister und die Bediensteten der Stadtverwaltung sowie die Presse und anwesenden Gäste.

Der Bürgermeister verweist auf das gültige Infektionsschutzkonzept vom März 2021 und fordert ausdrücklich die Einhaltung der darin vorgeschriebenen allgemeinen Hygieneschutzmaßnahmen, die vom ihm ausführlich erörtert werden. Für die Einhaltung der Regeln zum Maskenschutz räumt der Bürgermeister Ausnahmen ein (Thomas Schröder und Frank Haag).

Vom Stadtrat Andreas Hofmann, AfD, wird Unverständnis laut wegen der geforderten Einhaltung der Maskenpflicht während der Sitzung bei derzeitiger niedriger Inzidenz.

Vom Bürgermeister wird auf die noch gültige Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Thüringen verwiesen.

TOP 2 Verpflichtung eines nachrückenden Stadratsmitgliedes durch den Bürgermeister

Für den ehemaligen Stadtrat Ansgar Scherf, FWR/SPD/FDP, nimmt als Nachrücker in der Liste Nr. 3 – SPD – entsprechend der Reihenfolge Herr Andreas Langethal-Heerlein die Wahl als Stadratsmitglied an.

Herr Langethal-Heerlein bestätigt, dass er der Fraktion FWG/SPD/FDP beitrifft und wird vom Bürgermeister als Stadratsmitglied entsprechend verpflichtet.

Er spricht die Verpflichtungsformel wie folgt nach:

„Ich verspreche:

Ich werde meine Pflichten als Mitglied des Stadtrates gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren.“

TOP 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Stadtrates ist entsprechend nachfolgender Übersicht jederzeit gegeben:

Fraktion	Soll	von Anfang an
DIE LINKE	5	5
CDU	7	7
Freie Wählergemeinschaft Rennsteig/SPD/FDP	5	5
AfD	3	3
Bürgermeister	1	1
Gesamt	21	21

Vom Stadtratsvorsteher, Herrn Schröder, wird festgestellt, dass der Stadtrat vollständig vertreten ist und die Sitzungsunterlagen allen fristgemäß zugegangen sind.

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt der Stadtratsvorsteher folgende Änderungen bekannt:

Im öffentlichen Teil entfällt der TOP 16 und im nichtöffentlichen Teil werden die TOP's 23, 24 und 25 gestrichen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen. Die Nummerierung der verbleibenden Tagesordnungspunkte ist entsprechend anzupassen.

Die vorgeschlagene geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 **DS-Nr. 21/482** Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2021 -Öffentlicher Teil-

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/482 wird mit 19/-/2 Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 174/19/2021**.

Der Beschluss lautet:

Die Niederschrift der 17. Sitzung des Stadtrates vom 17.05.2021 -Öffentlicher Teil- wird bestätigt.

TOP 5 **Bericht über den Vollzug der Beschlüsse**

Der Bürgermeister berichtet zu den Beschlüssen der 17. Sitzung vom 17.05.2021 wie folgt:

Nr. 160/17/2021, 161/17/2021 und 162/17/2021

Bezüglich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanens „Lückenschluss Gewerbegebiet Am Herrnberg“ erfolgte die amtliche Bekanntmachung der Auslegung im Amtsblatt am 21.05.2021 und auf der Internetseite der Stadt. Die öffentliche Auslegung endet am 29.06.2021. Die eingegangenen Stellungnahmen werden für die Vorbereitung der Abwägung gesammelt.

Nr. 163/17/2021

Bezüglich des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Kunstgarten Nußmann“ erfolgte die amtliche Bekanntmachung der Auslegung im Amtsblatt am 25.06.2021 und auf der Internetseite der Stadt. Die öffentliche Auslegung endet am 03.08.2021.

Nr. 164/17/2021

Die Vereinbarung über die Betriebsführung für das Schwimmbad im Ortsteil Lichte wurde mit der Wärmeversorgung GmbH und Herrn Müller aus Lichte abgeschlossen.

Nr. 165/17/2021

Der Bestand der allgemeinen Rücklage wird zur Kassenbestandsverstärkung eingesetzt.

Nr. 166/17/2021

Der durchschnittliche Bestand der Sonderrücklage für Gebührenaussgleich Friedhöfe wird zur Kassenbestandsverstärkung eingesetzt und entsprechend verzinst.

Nr. 167/17/2021

Der Beschluss Nr. 158/16/2021 vom 29.03.2021 wurde im Amtsblatt am 25.06.2021 öffentlich bekanntgemacht.

TOP 6 Information zum Stand laufender Baumaßnahmen im Stadtgebiet**Allgemein****Straßenunterhaltungsmaßnahmen**

Unter dem Vorbehalt, dass das Budget ausreicht, sind folgende Maßnahmen geplant.

- Bordlinie in der Robert-Koch-Straße vor dem REWE-Markt erneuern.
- Deckensanierung an einer Schadstelle in der Robert Koch Straße vor dem REWE-Markt sowie Sanierung der Zufahrt zum REWE-Markt in Zusammenarbeit mit REWE.
- Sanierung Pflasterrinne an BHS vor dem Landratsamt
- Sanierung Pflasterrinne um den Marktplatz vor dem Bürgerhaus
- Sanierung Kastenrinne auf dem Parkplatz vor dem Oberland
- Wiederherstellung der Straßenentwässerung an Zufahrt zur Querstraße in Steinheid
- Herstellung der eines Straßenentwässerungspunktes in der Unterlandstraße Scheibe-Alsbach.
- Wegebau hinter Marschalls Hotel „Am Rennsteig“
- Wiederherstellung der Wasserführung am Scheidweg in Steinheid
- Reparatur Einfahrt Bärensäcker

Das Budget ist für das Jahr 2021 auf 80T Euro inkl. MwSt. begrenzt.

Neuhaus am Rennweg

Robert-Koch-Straße

- Vom 30.06.2021 bis 13.07.2021 wird in der Robert-Koch-Straße der Bord am Gehweg und die Wasserführung der Straße erneuert. In diesem Zusammenhang werden auch einige Schadstelle ausgebessert. Dazu gehört auch die Zufahrt zur REWE. Die Buswartehalle am REWE-Markt wird im Anschluss durch eine neue ersetzt.
- Für die Dauer der Maßnahme wird die Robert-Koch Straße ab Paracelsus-Apotheke zur Einbahnstraße. Die Zufahrt zu Rossmann und REWE sowie dem Krankenhaus muss über Schöne Aussicht erfolgen.

Sonneberger Straße

- halbseitige Sperrung mit Ampelregelung für den Teilabschnitt zwischen Glasmarkt und Kreuzung Clara-Zetkin-Straße ist in Kraft voraussichtlich noch bis 17.07.2021
- Baufirma hat witterungsbedingt zwei Wochen Verzug. Dieser wird nicht mehr aufgeholt. Abschluss der Maßnahme ist für den 17.07.2021 geplant. Nach Fertigstellung des Gehweges werden Schäden im Umfeld der Baumaßnahme behoben. Die Zufahrt zu Friedhof wurde bereit neu asphaltiert. Gleiches geschieht auch mit der Alten Mutter. Die Stadt Neuhaus am Rennweg ersetzt die Buswartehäuschen an der BHS Hirsch und gegenüber durch neue Wartehäuschen.

Leninstraße 2.BA

- grundlegende Ausbau des Gehwegs sowie der Bushaltestelle erfolgt voraussichtlich 2022
- Die neue Straßenbeleuchtung sowie ein neuer Hydrant wurden bereits vorgerichtet.

Lückenschluss Gewerbegebiet Am Herrnberg

- Auslegungsfrist für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, Träger Öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden endet am 29.06.2021

Bürgerhaus

- Bestandgebäude:
großer Baufortschritt
Maler haben in allen Etagen die Spachtelarbeiten durchgeführt.
In der kommenden Woche beginnen die Tapezierarbeiten.
Der Estrich wurde eingebracht
- Neubau:
Die Decke über dem Foyer wurde gelegt
Der überdachte Eingangsbereich angelegt
In dieser Woche soll an der Bestandsgiebelwand der Abriss erfolgen und der Aufzugsschacht bis ins DG montiert werden
Leistungen des Rohbauers sind dann zum größten Teil fertiggestellt
Anschließendes Gewerk: Holzbau

Friedhof Igelshieb

- Bänke sollen erneuert werden
- 12 Bronzeschilder mit Sternzeichen wurden für den Steinkreis an der grünen Wiese beauftragt

Friedhof Bau

- Auftrag für die Neupflanzung von 25 Lebensbäume im Bereich der grünen Wiese wurde erteilt

Ortsteil Lichte

Kindergarten „Gänseblümchen“

- Zuwendungsbescheid für Sanierung der Sanitärräume TMBJS (Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport) liegt vor
Förderung: 55.458,03 € (90 % der Gesamtsumme)

Ortsteil Piesau

Hoher Schuss

- Der Auftrag wurde an die Firma Hafermann erteilt.
- Baubeginn ist der 29.06.2021 um 7:00 Uhr.
- Fertigstellung ist vsl. der 06.08.2021.
- In dieser Zeit ist der Hohe Schuss voll gesperrt. Die Anwohner wurden am 25.06.2021 per Einwurfsschreiben informiert.

Kindergarten „Löwenzahn“

- Zuwendungsbescheid für Sanierung der Sanitärräume TMBJS (Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport) liegt vor
Förderung: 98.552,33 € (90 % der Gesamtsumme)

Ortsteil Steinheid/Limbach/Neumannsgrund

Marktplatz Steinheid

- Beleuchtung wurde montiert und in Betrieb genommen
- Markierungsarbeiten sind abgeschlossen.

Randgraben der Deponie Steinheid

- Natürlich anfallendes Oberflächenwasser, oberhalb der Deponie, wird durch einen Waldweg begleitenden Graben abgeleitet. Dieser ist in Teilen zerstört. In enger Zusammenarbeit mit der Landesbehörde TLUBN und dem Auftragnehmer, wird der Graben seitlich an den Deponiekörper 2 und 3 so bemessen und ausgebaut, dass dieser sowohl hydraulisch als auch baulich ausreichend ist.
- Die Maßnahme hat am 26.05.2021 beim Spatenstich mit der Ministerin Anja Siegesmund begonnen und wird bis vsl. September 2021 abgeschlossen.

Ortsteil Scheibe-Alsbach

OD Scheibe-Alsbach/Limbach

- Baustelle ist aktuell ca. 6 Wochen in Verzug. Zu den coronabedingten Lieferengpässen kam ein 2018 mangelhaft verlegtes Glasfaserkabel was zu einer großen Behinderung geführt hat, die bis heute besteht. Die Stadt Neuhaus am Rennweg übt gemeinsam mit der TEN Druck auf die Deutsche Glasfaser aus, um das falsch verlegte Kabel umzuverlegen. Wir rechnen mit einer Umverlegung in 14 Tagen bis 3 Wochen. Durch diese Verlegung ist der Stadt Neuhaus am Rennweg ein Schaden entstanden. Regressforderungen gegenüber dem Verursacher werden geprüft.
- Die teils heftigen Regenfälle in den letzten Tagen haben ebenfalls zu großen Schwierigkeiten beim Kanalbau geführt. Der marode Altkanal konnte die Wassermengen nicht mehr fassen, so dass die Baumaßnahme an diesen Tagen eingestellt werden mussten.
- Die Stadt Neuhaus hat die Hoheit über die Außengebietsentwässerung übernommen. Die technische Klärung ist abgeschlossen. Zukünftig sind alle Leitungen die Wasser aus außengebieten führen Eigentum der Stadt Neuhaus am Rennweg und liegen in ihrer Verantwortung.
- Straßenbeleuchtung wurde in den laufenden Bauabschnitten abgesteckt.

Unterlandstraße

- Nachtragsangebot ist geprüft und zur Beauftragung bereit.
- Bauarbeiten werden nach Beschluss im Stadtrat am 26.07.2021 beauftragt.
- Baubeginn vsl. 02.08.2021
- Fertigstellung 12.11.2021
- Um die Unfallgefahr an der Ausfahrt zu bannen, wird die Unterlandstraße als Sackgasse ausgebaut. Der gewonnene Platz an der Ausfahrt wird für die Herstellung eines Wendehammers und einer Fläche zur Ablagerung von Schnee genutzt.

TOP 7 Bürgerfragestunde

Der Geschäftsführer der Glasmarkt GmbH Neuhaus am Rennweg, Herr Michael Koch, spricht seine Erwartung aus, dass beim Beschluss zum Projekt „Weihnachtsland am Rennsteig“ bei der Standortauswahl unbedingt eine Themenkonformität beachtet wird. Er ist der Meinung, dass zum Thema „Weihnachtsland“ ein Gewerbebetrieb, der Weihnachtsschmuck herstellt und verkauft, als Standort einen Bezug herstellen könnte.

Die Bürgerin Carolin Faust vom Kirmesverein Lichte fragt an, ob für die Durchführung der diesjährigen Kirmes im Ortsteil Lichte die Fläche am Zipoli genutzt werden kann. Außerdem ist beabsichtigt, das dortige Gebäude durch den Kirmesverein zu nutzen.

Der Bürgermeister sagt die Nutzung als Festplatz zu. Die Verunreinigungen durch Holzablagerungen müssen beseitigt werden. Auch wird in Aussicht gestellt, dass die Nutzung des Gebäudes nach Absprachen mit dem Verein möglich ist.

TOP 8 Neuwahl eines 2. Beigeordneten

Entsprechend des § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung macht sich aufgrund des Ausscheidens des Herrn Ansgar Scherf aus dem Stadtrat, welcher die Funktion des 2. Beigeordneten begleitete, eine Neuwahl erforderlich.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass fristgerecht folgende Vorschläge abgegeben wurden:

DIE LINKE	Stadtrat Marcel Grafe
FWR/SPD/FDP	Stadtrat Thomas Schröder

Die Wahlhandlung beginnt mit der Bildung eines Wahlausschusses, bestehend aus den Stadträten Anett Lämmchen, Philipp Müller und Tobias Rosenbaum.

Jeder Stadtrat erhält einen vorbereiteten Stimmzettel und kennzeichnet einzeln in der Wahlkabine einen Wahlvorschlag.

Die Stimmzettel werden unter Aufsicht der Mitglieder des Wahlausschusses in die Wahlurne eingeworfen.

Es nehmen 20 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister an der Wahlhandlung teil.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	21
davon entfallen	
auf Thomas Schröder	13 Stimmen und
auf Marcel Grafe	8 Stimmen

Damit ist der Stadtrat Thomas Schröder, FWG/SPD/FDP als 2. Beigeordneter gewählt.

Herr Schröder wird vom Bürgermeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis mit Wirkung vom 28. Juni 2021 zum Ehrenbeamten für die Zeit seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Beigeordneter der Stadt Neuhaus am Rennweg gemäß § 32 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO ernannt.

Er spricht dem Bürgermeister die Eidesformel wie folgt nach:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie alle in Thüringen geltende Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen.“

TOP 9 DS-Nr. 21/479

Neubestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und -förderungsgesellschaft der Stadt Neuhaus am Rennweg mbH

Die Stadträtin Anett Lämmchen, FWR/SPD/FDP, beantragt die Vertragung dieser Drucksache.

Auf der Grundlage des Gesellschaftervertrages der WBF GmbH ist rechtlich zu prüfen, ob Herr Ansgar Scherf, die Funktion als Aufsichtsratsmitglied der WBF GmbH auch weiterhin begleiten darf, obwohl er kein Mitglied des Stadtrates mehr ist.

Diesem Antrag wird mehrheitlich (20/-/1) stattgegeben und damit die Drucksache bis zur nächsten Stadtratssitzung vertagt.

TOP 10**DS-Nr. 21/444**

Beschluss über den „Pakt zur Bewältigung der pandemiebedingten Herausforderungen für die Wirtschaft des Landkreises Sonneberg“

Der Bürgermeister verweist auf die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Infrastruktur vom 07.06.21 sowie des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.06.21 zur Beschlussfassung durch den Stadtrat.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/444 wird mit 20/-/1 Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 175/19/2021**.

Der Beschluss lautet:

Der Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg befürwortet und unterstützt den gemeinsamen „Pakt zur Bewältigung der pandemiebedingten Herausforderungen für die Wirtschaft im Landkreis Sonneberg“ des Landkreises Sonneberg, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Industrie- und Handelskammer Südthüringen gemäß Anlage und ermächtigt und beauftragt den Bürgermeister, diesen zu unterzeichnen.

TOP 11**DS-Nr. 21/449**

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei HH-Stelle 7501.8650 im Haushaltsjahr 2018

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/449 wird mit 21/-/1 Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 176/19/2021**.

Der Beschluss lautet:

Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 311.103,26 Euro bei HH-Stelle 7501.8650 – Zuführung zum Vermögenshaushalt – für später entstehende Kosten auf den Friedhöfen (Sonderrücklage) im Haushaltsjahr 2018 wird genehmigt.
Die Deckung war im Gesamthaushalt 2018 gewährleistet.

TOP 12**DS-Nr. 21/441**

Verwendung einer nicht zweckgebundenen Zuweisung im Jahr 2021
(Gesetz zur Stärkung der kreisangehörigen Gemeinden)

Vom Bürgermeister wird kurz erklärt, dass es sich um eine nicht zweckgebundene Zuweisung nach dem Gesetz zur Stärkung der kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von 50.000 Euro handelt. Der Beschlussvorschlag beinhaltet, wie diese Summe verwendet wird und macht sich gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde erforderlich.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/441 wird mit 21/-/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 177/19/2021**.

Der Beschluss lautet:

Es wird beschlossen, die nicht zweckgebundene Zuweisung in Höhe von insgesamt 50.000 Euro, welche die Stadt Neuhaus am Rennweg auf der Grundlage des Gesetzes zur Stärkung der kreisangehörigen Gemeinden mit Bescheid vom 25.01.2021 erhielt, zu 8.800 Euro (entsprechend dem Beschluss mit der Nummer: 05/H08/2021) für die aus der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Neuhaus am Rennweg resultierenden überplanmäßigen Ausgaben, 40.000 Euro (entsprechend dem Beschluss mit der Nummer: 155/16/2021) für die aus der Beauftragung von förderfähigen Nachträgen im Rahmen der Baumaßnahme „Bürgerhaus“ im Bestandsgebäude resultierenden überplanmäßigen Ausgaben sowie 1.200 Euro (entsprechend der Bewilligung des Bürgermeisters vom 12.05.2021) für die aus der Instandsetzung des LF 8/6 der Ortsteilfeuerwehr Piesau resultierenden überplanmäßigen Ausgaben einzusetzen.

TOP 13 DS-Nr. 21/442

1.Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Stadt Neuhaus am Rennweg

Vom Bürgermeister wird erörtert, dass von der Rechtsaufsichtsbehörde ein Satzungsprüfungsverfahren empfohlen wurde.

Betroffen ist der § 3 der Satzung, in welchem die besondere Besteuerung gefährlicher Hunde definiert ist.

Dieses endet mit Vorlage einer rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft tretenden Änderungssatzung, die heute als Beschlussvorschlag vorliegt.

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/442 wird mit 21/-/- Stimmen beschlossen.
Sie erhält die **Beschluss-Nr. 178/19/2021**.

Der Beschluss lautet:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Stadt Neuhaus am Rennweg gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

TOP 14 DS-Nr. 21/448 (Mitteilungsvorlage)

Bericht zum Abschluss der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020

Beginnend bedankt sich der Bürgermeister bei der Kämmerin und den Mitarbeitern des Amtes für die Erstellung des Berichtes.

Dieser wird als sehr umfangreich und übersichtlich und vor allem verständlich bewertet.

Anfragen seitens der Stadträte gibt es nicht.

Der Bericht wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

TOP 15 DS-Nr. 21/440

Projekt „Weihnachtsland am Rennsteig“

hier: Beschluss über die Projektbeteiligung und die Standorte in der Stadt Neuhaus am Rennweg

Einleitend spricht sich der Bürgermeister grundsätzlich für das geplante Projekt aus. Nachdem dieses bereits von den Projektbeteiligten präsentiert wurde und die Kritik an der Kalkulation der Betriebs- und Folgekosten für die Kommunen nach Fertigstellung der Lichtfiguren größtenteils ausgeräumt ist, soll nun vom Stadtrat ein Beschluss herbeigeführt werden.

Die Standorte betreffend, gibt es aktuell Diskussionsbedarf.

Die bisherigen Standorte belaufen sich auf den Kreisel am Ortsausgang Neuhaus in Richtung Lichte, an der Fleischerei in Limbach, am Gesundheitszentrum in Steinheid und im Umfeld der Holzkirche.

Nach einer gemeinsamen Vorortbegehung mit Vertretern der Stadt, des Regionalverbundes Thüringer Wald sowie Bauaufsichts-, untere Naturschutz- und Denkmalschutzbehörde des Landkreises Sonneberg hat sich gegeben, dass von sechs Standorten noch vier in Frage kommen, informiert der Bürgermeister weiter.

Vom Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Steinheid, Stadtrat Roman Koch, wird mitgeteilt, dass sich der Ortsteilrat einvernehmlich gegen eine Platzierung einer Figur am Markt in Steinheid ausgesprochen hat. Als besser geeignet wird die Installation im Ortseingangsbereich aus Richtung Neuhaus kommend, eingeschätzt, weil dort, wo der Bezug zum Christbaumschmuck in der Nähe des Thüringer Glasdesign hergestellt ist. Ein genauer Standort ist noch zu bestimmen, schließt er seine Ausführungen ab.

Von der Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung, Frau Silke Kümmerling, wird darauf hingewiesen, die Standorte der Licht-Formationen, besonders betreffend den Standort Schwimmhalle, aus Stadtentwicklungssicht zu begutachten.

Stadtrat Manfred Ehspanner, DIE LINKE, empfindet die aktuell zur Diskussion stehenden Flächen als publikumswirksame Standort, die neugierig machen, zum Verweilen einladen und generell einen großen Effekt haben.

Auch Lob gibt es von der Stadträtin Anett Lämmchen, FWR/SPD/FDP, dafür, dass touristische Punkte beleuchtet werden.

Dem widerspricht Stadtrat Tobias Rosenbaum, CDU, da nach seiner Sicht die Belebung des Stadtzentrums das Nachsehen hat.

Der Bürgermeister äußert die Hoffnung, dass das Projekt nach langen Diskussionen nun zu einem Abschluss gebracht werden kann

ABSTIMMUNG/BESCHLUSS

Die Drucksache-Nr. 21/440 wird mit 20/-/1 Stimmen beschlossen.

Sie erhält die **Beschluss-Nr. 179/19/2021**.

Der Beschluss lautet:

1. Es wird beschlossen, dass sich die Stadt Neuhaus am Rennweg im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit an dem Projekt „Weihnachtsland am Rennsteig“ beteiligt. In der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und in der Erstellung des Touristischen Entwicklungskonzeptes ist diese Projektbeteiligung umfassend zu berücksichtigen.
2. Die Standorte für die Lichtfiguren bzw. Lichtinstallationen in der Stadt Neuhaus am Rennweg einschließlich der Ortsteile werden gemäß den Anlagen 1 bis 4, im Ortsteil Steinheid auf einem noch zu bestimmenden Flurstück, im Ortsteil Limbach auf dem Flurstück 1241/9 auf der Brachfläche der ehemaligen Porzellanfabrik und in der Stadt Neuhaus am Rennweg auf dem Flurstück 1388/2 auf dem Kreisverkehr am Ortsausgang Richtung Lichte bestätigt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
Die Lichtfiguren bzw. Lichtinstallationen aus Anlage 4 und 5 sollen gemäß dem Änderungsvorschlag gemäß Anlage 7 umgesetzt werden.
3. Die Stadt Neuhaus am Rennweg verpflichtet sich, die jährlichen Betriebskosten für die Standorte der Lichtfiguren bzw. Lichtinstallationen gemäß der diesbezüglichen Schätzung laut Anlage 6 in Höhe von insgesamt 4.590,00 Euro zu tragen. Die erforderlichen Haushaltsansätze sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ff. aufzunehmen.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, im vorgenannten Rahmen Verträge und Vereinbarungen abzuschließen und erforderliche Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben.
5. Seitens des Regionalverbundes Thüringer Wald e.V. ist dem Stadtrat der Stadt Neuhaus am Rennweg bis zur nächsten Sitzung für das Gesamtprojekt ein Bauzeitenplan und ein Investitions- und Finanzierungsplan zur Kenntnis zu geben.

TOP 16 Anfragen der Stadträte

Anka Greiner-Adam zu demontierten Sitzgruppen

Bürgermeister: werden aufgestellt, wenn die Baumaßnahmen beendet sind;

Daniela Reißmann zu Gullydeckeln im Ortsteil Steinheid

Bürgermeister: Hohewartstraße ist erledigt; Markt ist erledigt und Festenburgstraße ist noch nicht auf dem Plan;

Sigrun Greiner zur Installation von Spielgeräten

Bürgermeister: Ausschreibung von Spielgeräten ist als Komplettpaket erfolgt bzw. lagern im Rathaus

Die schriftlich eingereichten Anfragen der Ortsteilbürgermeisterin Sigrun Greiner

- *zur Erhaltung stadteigener Gebäude, betreffend Gebäude der ehemaligen Gemeindeverwaltung im OT Siegmundsburg*

Bürgermeister: noch keine Aussage möglich, Inhalt des GEK

- *zum Felsenkeller im Froschgrund*

Bürgermeister: da es sich um mehrere Eigentümer handelt, ist die Ermittlung dieser noch mit Gange; eine Auftragserteilung erfolgt erst, wenn die Eigentumsfrage geklärt ist;

- *zur Pflege der Hecke rund um den Friedhof Siegmundsburg*

Bürgermeister: Pflegeleistung ist in den letzten Jahren nicht im vollen Umfang aufgrund von Personalmangel im Bauhof ausgeführt worden, Personalaufstockung im Bauhof ist erfolgt;

- *zum Balkongeländer am Feuerwehrgerätehaus*

Bürgermeister: Ein Angebot für das Material zur Reparatur des Geländers liegt vor, die Reparatur ist vorgesehen in der 29. KW, aber durch die Reparatur der Heizungsanlage sind die finanziellen Mittel weit ausgeschöpft;

Vom Stadtrat Henry Worm, CDU, werden spezifische Anfragen zur Straßenbaumaßnahme in Scheibe-Alsbach gestellt.

Diese beantwortet die Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Frau Silke Kümmerling, ausführlich und aufklärend.

Er möchte außerdem Auskunft zur Öffnung und Frequentierung des Rennsteighauses am Sportplatz Igelshieb.

Eine Antwort darauf sichert der Bürgermeister schriftlich an alle Stadträte zu.

Stadtrat Philipp Müller, DIE LINKE, spricht das Thema „Parksituation am Waldbad Bernhardsthal“ an. Die bisherigen Hinweise und Bemühungen seitens des Ordnungsamtes der Stadt finden nach seiner Meinung nur ungenügend Beachtung.

Er verweist auf die Haftpflicht im Schadenfall hin und wünscht dazu Aufklärung.

Der Bürgermeister sichert eine Antwort zu.

Stadtrat Tobias Rosenbaum, CDU, möchte wissen, inwieweit die Öffnung der beiden Museen geplant ist.

Vom Bürgermeister wird eine Entscheidung dazu in Kürze in Aussicht gestellt.

Ende des öffentlichen Teiles: 19.30 Uhr